

**KMU FORUM  
WIRTSCHAFTSREGION  
AARGAU**

**125-JAHR-JUBILÄUM AGV**

---



**THEMA 2019**

# **MOTIVERTE MITARBEITENDE: DIE BASIS FÜR UNTERNEHMENSERFOLG**

**Rückblick und Zusammenfassung**



# DANKE FÜR IHREN BESUCH

Geschätzte Teilnehmerin  
Geschätzter Teilnehmer

Motivierte Mitarbeitende tragen wesentlich zum Erfolg eines Unternehmens bei. Was Mitarbeitende motiviert, das ist ganz unterschiedlich. Einer Mitarbeiterin sind interne Entwicklungsmöglichkeiten wichtig, einem Mitarbeiter die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Motivation hat viele Gesichter. Das KMU Forums Wirtschaftsregion Aargau hat das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Als Teilnehmende der Veranstaltung erlebten Sie spannende Referenten und erhielten neue Impulse, die Sie hoffentlich in Ihrem Berufsalltag motivieren, Mitarbeitende zu motivieren. Gleichzeitig konnten Sie sich mit anderen Unternehmern und KMU-Vertretern austauschen und vernetzen. Die wichtigsten Insights und Tipps haben wir hier für Sie zusammengefasst.

Persönlich nehme ich viel mit von diesem Anlass. Einerseits aus den Referaten und der Diskussion, andererseits aus den Gesprächen davor und danach. Mir wurde einmal mehr bewusst, wie wichtig motivierte Mitarbeitende sind und dass sie sich für Unternehmen auszahlen. Wenn Führungspersonen dies erkennen und verstehen, gewinnen alle: die Mitarbeitenden und die Chefs – und damit letztlich das ganze Unternehmen.

Zum Anlass haben Sie die AMA und der Aargauische Gewerbeverband AGV eingeladen, der sein 125-jähriges Bestehen feiert. Herzlichen Dank für Ihren Besuch. Ich freue mich, dass das KMU Forum 2019 auf derart grosses Interesse gestossen ist und hoffe, dass wir Sie auch im nächsten Jahr zu einem Besuch bei uns motivieren können.

Herzliche Grüsse

Suzanne Galliker  
Messeleiterin AMA



## INSIGHTS, INPUTS & TIPPS

«Warum sollte ich einen Vorgesetzten fragen, wenn ich auch jemanden fragen kann, der die Antwort weiss?» Diese Frage eines Studenten stand am Anfang des Referats von **Matthias Mölloney**, Leiter des Centers for HR Management & Leadership an der HWZ. Er zeigte damit auf, dass die junge Generation aktuelle Unternehmensmodelle hinterfragt, was Auswirkungen auf die Motivation hat. Neben Beispielen aus der Praxis, unter anderem als ehemaliger Personalchef der Swissair, brachte Matthias Mölloney die wissenschaftliche Sicht zum Thema «Mitarbeitermotivation» ein. So erklärte er unter anderem die beiden Strategien, bei denen Berufliches und Privates getrennt (**exkludierende Strategie**) oder vermischt wird (**inkludierende Strategie**), in dem man am Arbeitsplatz auch mal über Privates spricht. Wenn Vorgesetzte und Mitarbeitende eine inkludierende Strategie verfolgen und sich für einander interessieren, entsteht ein Austausch und die Schaffung von neuen Ressourcen, was sich positiv auf die Motivation auswirkt.

### «Die grösste Hebelwirkung bei der Motivation hat die psychologische Sicherheit, die sich aus Respekt, Vertrauen und Wertschätzung bildet.»

Matthias Mölloney, Leiter des Centers for HR Management & Leadership an der HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich

Die grösste Hebelwirkung bei der Motivation hat die **psychologische Sicherheit**. Wenn es Vorgesetzte schaffen, **Respekt, Vertrauen** und **Wertschätzung** zu erhöhen, entsteht Motivation. Das führt genauso wie die **Identifikation** mit dem Unternehmen zu mehr Leistung. Um Motivation und Leistung zu verbessern, kann bei der Situation oder der Person angesetzt werden. Vorgesetzte sollten primär auf den Menschen als wichtigeren Bereich fokussieren und nach seinen **Motiven für Motivation** fragen. Dazu gehören Erfolgserlebnisse, Selbstentfaltung, Anerkennung, Verantwortung, Aufstieg, Einkommen, Führung/Kooperation und Sicherheit.

### «Motivieren ist für Führungskräfte Pflicht. Dies schaffen sie nicht mit befehlen, sondern indem sie überzeugen und Sinn vermitteln.»

Mathias Müller, Psychologe, Offizier, Referent, Politiker, Auto



**Mathias Müller** brachte aufgrund seiner Führungserfahrung in der Schweizer Armee eine andere Perspektive ein. Er nannte «motivieren» als eine von **drei Pflichten einer Führungsperson** – neben «entscheiden» und «verantworten». Wobei zu beachten ist, dass jede Person andere **Werte** hat. Was den Chef motiviert, muss nicht gleichzeitig die Mitarbeitenden motivieren. Müller plädierte dafür, «seine Leute» zu kennen (Stichwort Goa DJ) und gern zu haben, auf die Stärken zu fokussieren, mutig zu entscheiden und dem eigenen **moralischen Kompass** zu folgen: Was will ich und warum?

«Eine gute Kommunikation fördert die Motivation. Vor allem der persönliche Austausch ist oft zielführender als viele Emails.»

Roland Matter, Verkaufsleiter Gebrüder Strässle AG

«Motivation beginnt im Kopf. Damit ich mich selber immer wieder motivieren kann, arbeite ich mit einem Mentaltrainer zusammen.»

Sandro Sägesser, Schweizermeister Carrosseriespengler

Im dritten Referat erzählte **Roland Matter**, seit 19 Jahren bei der Gebrüder Strässle AG, was ihn als **langjähriger Mitarbeiter** motiviert. Dazu gehören Abwechslung, die Möglichkeit zur Weiterentwicklung, Freiraum und die persönliche Kommunikation, in der Probleme offen angesprochen werden. Die **Podiumsdiskussion** knüpfte an den Themen der Referate an und bestätigte die wissenschaftliche Sicht. **Sandro Sägesser** (Schweizermeister Carrosseriespengler) sagte, dass in seinem Betrieb, die inkludierende Strategie gelebt werde und ihn das Vertrauen motiviere, das er erhalte. Es tauchten neue Themen wie **Fehlerkultur, Selbstreflexion** und **Mentaltraining** auf, die ebenfalls Einfluss auf die Motivation haben.



Trägerschaft

**AMA**  
MESSE UND KONGRESS AG

**WIGRA**GRUPPE

**aarau** info  
STANDORTMARKETING

**GVA** Gewerbeverband  
Aarau

**AGV**  
Aargauischer Gewerbeverband

## ORGANISATION

AMA Messe + Kongress AG  
Messeleiterin: Suzanne Galliker  
Projektleiterin: Christine Fallet  
062 822 03 35  
christine.fallet@wigma.com  
www.kmuforum-aargau.ch

Ein Unternehmen der Wigma Gruppe

**WIGRA**GRUPPE  
www.wigma.com